



- PLANZEICHENERKLÄRUNG**
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- (WA) ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WS) SIEDLUNGSGEBIET
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
- 1 ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE, HÖCHSTGRENZE
0,2 GRUNDFLÄCHENZAHLE
0,3 GESCHOSSFLÄCHENZAHLE
2 W NUR WOHNHÄUSER MIT NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN ZULÄSSIG
- VERKEHRSLÄCHEN**
- STRASSENVERKEHRSLÄCHE
STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSLÄCHEN
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- VERSORGUNGSANLAGEN**
- UMSPANNSTATION
- GRÜNFLÄCHEN**
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
KINDERSPIELPLATZ
BALLSPIELPLATZ
GRÜNANLAGEN, SPIEL- UND LIEGEWIESE
- SONSTIGE FESTSETZUNGEN**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
PFLANZGEBOT FÜR BÄUME UND STRÄUCHER (§ 9(1) NR. 25 A BBAUG)
PFLANZGEBOT FÜR BÄUME (§ 9(1) NR. 25 A BBAUG)
BÄUME UND WALLHECKEN ZU ERHALTEN (§ 9(1) NR. 25 B BBAUG)
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
SICHTBEREICH, BEBAUUNG UND BEPFLANZUNG HÖCHSTENS 80 CM ÜBER STRASSENBEREICHE, JEDOCH ERHALT BESTEHENDER BÄUME
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**
- TRIGONOMETRISCHER PUNKT (VERMESSUNGSMAL), DAS VERMESSUNGSMAL DARF NACH § 20 DES NDS. GESETZES ÜBER DIE LANDVERMESSUNG UND DAS LIEGENSCHAFTSKATASTER V. 8.11.1951 (NDS. GVBL. S. 319) NICHT BESCHÄDIGT, VERÄNDERT ODER ENTFERNT WERDEN.

- TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**
- ENTGEGENSTEHENDE ODER GLEICHLAUTENDE, ERÜHRER BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLÄNE INNERHALB DES GELTUNGSBEREICHES TRETEN MIT DER BEKANNTGEMACHUNG DIESER PLANES GEMÄSS § 12 BUNDESBAUGESETZ AUSSER KRAFT.
 - IM ALLGEMEINEN WOHNGEBIET SIND AUSNAHMEN NACH § 4 (3) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG NICHT ZULÄSSIG.
 - NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG SOWIE GARAGEN SIND AUCH AUSSERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSLÄCHEN ZULÄSSIG, JEDOCH NICHT ZWISCHEN DER STRASSENSEITIGEN BAULINIE BZW. BAUGRENZE UND DER STRASSENABGRENZUNGSLINIE.
 - VOR DURCHFÜHRUNG DER VERKABELUNG DER MITTELSPANNUNGS-FREILEITUNG GELTEN FÜR DIE BETROFFENEN GRUNDSTÜCKE BAUSCHRÄNKUNGEN GEM. VDE 6214 (SOKKETT, ALS FÜR DIE VORHANDENEN ANLAGEN ABSTÄNDE EINZUHALTEN SIND).
 - DIE DÄCHER DER WOHNHÄUSER SIND MIT 20° BIS 30° NEIGUNG AUSZUBILDEN.
 - ALS EINFRIEDUNGEN SIND NUR HECKEN AUS STANDORTGERECHTEN LAUBHECKEN ZULÄSSIG.
 - BEI DEN FESTGESETZTEN BAUM- UND STRAUCHPFLANZUNGEN SIND NUR HEIMISCHE, STANDORTGERECHTE GEHÖLZE ZU VERWENDEN.
 - DIE MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE BETRÄGT 600 qm.

BEBAUUNGSPLANES NR. 98

GEBIET ZWISCHEN HOHNKAMP, SIEDLUNG FALTERWEG UND BIRKENWEG, GEMEINDE GANDERKESEE, GEMARKUNG RETHORN, FLUR 9

AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) I.D.F. VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONEN IM STADTBAURECHT VOM 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) I.D.F. VOM 18.10.1977 (NDS. GVBL. S. 497), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.10.1980 (NDS. GVBL. S. 385) HAT DER RAT DER GEMEINDE GANDERKESEE DIESE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 98 UND DEN NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

den Bebauungsplan Nr. 98 und die textlichen Festsetzungen als Satzung beschließen.

Ganderkesee, DEN 16. Juni 1982

H. Imker RATS-VORSITZENDER

Ganderkesee, DEN 22. Oktober 1982

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 24.10.1979 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.

DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG AM 4.4.5.12.1979 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERKE

KARTENGRUNDLAGE: FLURKARTENWERK, FLUR 9, MASSSTAB 1:1000

ERLAUBNISVERMERK: VERVIELFÄLTIGUNGSERLAUBNIS FÜR GEMEINDE GANDERKESEE

ERTEILT DURCH DAS KATASTERAMT DELMENHORST AM 10.11.1981

AZ.: -23050N-

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄRKEBAULICH BEDUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZ VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 1.7.1979).

SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.

DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

DELMENHORST, DEN 14. JUNI 1982

KATASTERAMT DELMENHORST

Vermessungsdirektor

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON COLLAGE NORD, PLANERGRUPPE FÜR STADT- UND LANDSCHAFTSPLANUNG, HAMBURGER STRASSE 94, 2800 BREMEN 1.

BREMEN, DEN 17.11.1981

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 23.9.1981, DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2 A ABS. 6 BBAUG BESCHLOSSEN.

ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 14.2.82, ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 15.9.1982 BIS 15.2.1982 GEMÄSS § 2 A ABS. 6 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Ganderkesee, DEN 16. Juni 1982

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 16. Juni 1982, DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE BESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 2 A ABS. 7 BBAUG BESCHLOSSEN.

DEN BETEILIGTEN IM SINNE § 2 A ABS. 7 BBAUG WURDE VOM 16. Juni 1982 GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME BIS 16. Juni 1982 GEGEBEN.

DER RAT DER GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDEKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2 A ABS. 6 BBAUG IN SEINER SITZUNG AM 26. Juni 82 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

Ganderkesee, DEN 16. Juni 1982

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT VERFÜGUNG DER GEMEINDEGEBÜDENS (AZ.: 61-El/1) UNTER AUFLAGE MIT NACH § 11 IN VERBINDUNG MIT § 6 ABS. 2 BIS 4 BBAUG GENEHMIGT/TEILWEISE GENEHMIGT.

Öffentlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom 16. Juni 1982 bis 16. Juni 1982 GEMÄSS § 6 ABS. 3 BBAUG VON DER GENEHMIGUNG AUSGENOMMEN.

Odenburg, DEN 9.9.82

GENEHMIGUNGSBEHÖRDE, Landkreis Odenburg, IM AUFTRAGE

Unterschrift

DER RAT DER GEMEINDE IST DEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG VOM (AZ.:) AUFGEFÜHRTEN AUFLAGEN/MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM BEIGETRETEN.

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN/MASSGABEN VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN, ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

DELMENHORST, DEN 14. JUNI 1982

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBAUG AM 15.10.82, IM AMTSBLATT FÜR DIE BEZIRKSREGIERUNG WESER-EMS BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 15.10.82, RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

Ganderkesee, DEN 22. Oktober 1982

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

Ganderkesee, DEN 17. Oktober 1983

DELMENHORST, DEN 14. JUNI 1982

Bebauungsplan Nr. 98—

RETHORN

Gemeinde Ganderkesee